

Schulentwicklungsplan 2020-21

Volksschule St. Margarethen (4 Klassen)

Organisation des Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses

Verantwortliche: VD Dipl.-Päd. Elke Leopold SQA- Koordinatorin: Dipl.-Päd. Sonja Pink

Thema 1

Umweltbildung als Unterrichtsprinzip

Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr:

Ziel 1: Mülltrennung

Auf allen vier Schulstufen finden Müllprojekte statt. Die Trennung des Mülls an der Schule wird genau beobachtet und durchgeführt.

Maßnahmen:

- Das Thema Mülltrennung wird auf jeder Schulstufe behandelt und Projekte mit Frau Hörbinger, einer Expertin vom Abfallwirtschaftsverband, finden altersgerecht dazu statt.
- Es gibt regelmäßige Kontrollen des richtigen Entsorgens durch alle LehrerInnen und SchülerInnen. Das Bewusstsein der richtigen Abfalltrennung soll verinnerlicht werden.
- Die flächendeckende Müllsammlung im Frühling "Der große steirische Frühjahrsputz 2021" wird wieder, wie jedes Jahr, als schulbezogene Veranstaltung durchgeführt.
- Ein gemeinsamer Ausgang zur Entsorgung der Neophyten ist geplant. Ein Experte der Bergwacht wird hierfür hinzugezogen. Infoplakate zu diesem Thema werden im Vorfeld im Unterricht eingesetzt.

Ziel 2: Klimaschutz

Maßnahmen setzen, die der durch den Menschen verursachten globalen Erwärmung, entgegenwirken. Mit kindgerechten Projekten den Begriff Klimaschutz "begreifbar" machen und ein Bewusstsein dafür schaffen.

Maßnahmen:

- Diskussion des Themas im Kollegium (= Voraussetzung).
- Der Komposthaufen wird im Schulgarten neben dem bereits vorhandenen Hochbeet angelegt. In der Hofpause wird jeweils ein Kind den Biokübel der Klasse mit in den Hof nehmen und dort entleeren.
- Frau Hörbinger wird als Expertin zu verschiedenen Themen im Umgang mit Ressourcen mit den Kindern arbeiten.

Die Projekte der GS 2 behandeln besonders Themen zur Müllvermeidung. Zum Beispiel: Handymüll oder Computermüll, sowie das Plastik in unseren Meeren. Damit soll mehr Umweltbewusstsein bei den SchülerInnen entstehen.

- In Zukunft sollen Heftumschläge aus Plastik vermieden und es soll auf Plastikmüllsackerl verzichtet werden.





Thema 2

Geometrie

Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr:

Ziel 1:

Die Ressourcen an unserer Schule sollen voll ausgeschöpft werden. Anschauungsmaterialien sollen genutzt bzw. neu angekauft werden, um den Geometrieunterricht verständlicher zu gestalten.

Maßnahmen:

- Eine Planung pro Schulstufe soll erstellt werden, damit Arbeitsblätter und Materialien zum jeweiligen Lehrbuch passen und die regelmäßige Geometriestunde sicher eingehalten wird. Diese Planung liegt in der Klasse auf.

Ziel 2:

Durch das Hantieren soll das räumliche Verständnis gefördert werden. Durch Probieren und Finden eigener Lösungswege wird das Verständnis für den Raum gefördert.

Maßnahmen:

- Teilnahme an der "Straße der Maße"
- Die SchülerInnen legen eine Geometriemappe an und führen sie das ganze Jahr über. Die Geometriemappe mit den eigenständigen Arbeiten gibt Aufschluss über die Fortschritte der SchülerInnen. Die durchgeführten Übungen auf den Arbeitsblättern werden im Anschluss reflektiert.
- Außerdem gibt es in jeder Klasse eine "Aufgabe der Woche", bei der sich die SchülerInnen mit verschiedenen Problemstellungen in der Geometrie auseinandersetzen. Sie sollen diese Aufgaben innerhalb einer Woche lösen und das Arbeitsblatt in die Geometriemappe einlegen.

